



Mehr als 500 Besucher haben am Sonntag den Weg in den unteren Schlosspark in Meerholz gefunden, um sich dort von glänzenden Oldtimern beeindrucken zu lassen.

Gutes tun mit Musik, Chrom und Kunst

Benefizveranstaltung zugunsten des Pflegeheims in Meerholz mit „Peter M. und Guess Who“

Gelnhausen-Meerholz (jol). Die erste Auflage von „Old Cars, Music and Arts“ im Schlosspark in Meerholz war ein voller Erfolg. Mit einem regen Wechsel waren zeitgleich mehr als 500 Besucher bei der Benefizveranstaltung für Menschen im geschützten Bereich des Pflegeheims. Peter Müller hatte eigens die Besetzung von „Guess Who“ um sich geschart und warb bei bester Musik immer wieder für den guten Zweck. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Oldtimer und Motorsport Verein Freigericht.

Reichlich Trubel herrschte am Sonntag im unteren Schlosspark in Meerholz. Mehr als fünf Stunden lang begeisterten „Peter M. und Guess Who“ Hunderte Besucher in herrlichem Ambiente. Gemeinsam zeigten die Kultmusiker, dass sie zwar ergraut sind, aber noch lange nicht zum alten Eisen gehören.

Doch die erste große Benefizveranstaltung wurde nicht nur ein Er-

folg, weil sie zahlreiche Freigerichter in das vielen noch unbekannte Gelände lockte. In Kombination mit dem Oldtimertreffen sowie einer Schar von verschiedenen Künstlern wurde ein abwechslungsreiches Programm für viele unterschiedliche Menschen geboten, die gemeinsam nicht nur Spaß hatten, sondern auch etwas für den guten Zweck tun wollten.

Auch die drei Minnesänger ließen es sich nicht nehmen, nach dem Konzert durch den Schlosspark zu ziehen und die Besucher zu unterhalten. Mehr als hundert Oldtimerfans mit ihren historischen Fahrzeugen machten zudem Station im beschaulichen Stadtteil Meerholz. Unter anderem waren viele dabei, die vom großen Treffen in Rüsselsheim an den Opelvillen einen Abstecher machten.

„Es war eigentlich ganz einfach. Marion Heilmann hat mich im vergangenen Jahr angesprochen und vorgeschlagen, eine gemeinsame Veranstaltung im unteren Schlosspark anzubieten“, berichtete Dirk



Peter Müller (rechts) und „Guess Who“ unterhalten die Besucher.

FOTOS: LUDWIG

Herrmann im Namen des Oldtimer und Motorsport Vereins Freigericht. Da die Mitarbeiterin des Pflegeheims in Meerholz ebenso wie Herrmann Peter Müller gut kennen, war klar, diesen für einen Auftritt zu fragen. Der herausragende Musiker war sofort Feuer und Flamme, für

die gute Sache aufzutreten. Denn der Erlös der schönen Veranstaltung soll den Menschen im geschützten Bereich des Pflegeheims zugute kommen.

„Wir haben einige Schützlinge, die sich nicht mehr um sich selbst kümmern können“, berichtete Ein-

richtungsleiterin Andrea Behrens, die ebenso schnell mit von der Partie war. „Wir hatten genau eine Planungssitzung, dann war alles bereits in trockenen Tüchern.“ Denn durch das Engagement von Beate Weber und Senta Heide war bereits klar, dass auch die Kunst als weiterer Aspekt zu einer abwechslungsreichen Veranstaltung hinzukommen würde.

„Kommendes Jahr werden wir es besser machen“, sagte Herrmann, nachdem schon früh die ersten Getränke zur Neige gingen. „So einen großen Ansturm haben wir einfach nicht erwartet“, ergänzte Behrens bei einer kurzen Unterbrechung ihres Dienstes am Getränkestand. Viele fleißige Hände und Partner wie das Team des Restaurants „Da Aldo“ aus Niedermittlau hätten geholfen, gemeinsam etwas zu bewegen, um Gutes zu tun. Nach einem schönen Besuch steckten die Besucher gerne noch etwas in die Spendendosen, so dass am Ende eine stattliche Summe zusammenkommen wird.